



Landrat startet jährliche Ortsbesuche in Rathenow

Bei seinem Ortsbesuch in Rathenow besuchte Landrat Roger Lewandowski die Stinknormalen Superhelden im Stinknormalen Stadtgarten. © Landkreis Havelland

02.07.2020

Einmal im Jahr besucht Landrat Roger Lewandowski jede Kommune im Landkreis Havelland, um sich mit Akteuren vor Ort zu aktuellen Themen auszutauschen. Erste Station der diesjährigen Ortsbesuche war am Dienstag, den 30. Juni 2020, die Stadt Rathenow.

Als Erstes stand dabei ein Besuch beim Rathenower Ortsverband des Technischen Hilfswerkes (THW) auf dem Programm. Der Ortsbeauftragte Sebastian Lodwig empfing den Landrat und informierte ihn über die Aufgaben des THW. Dieses ist ehrenamtlich im Zivil- und Katastrophenschutz zum Schutz der Bevölkerung im Einsatz. Der Ortsverband Rathenow, der seit 1991 existiert, ist hierbei spezialisiert auf Noterhaltung und Notinstandsetzung.

Anschließend ging es für Landrat Lewandowski weiter in den Stinknormalen Stadtgarten auf dem Rathenower Weinberg. Dort traf er sich zum Gespräch mit den Stinknormalen Superhelden, die sich in bunten Kostümen und meist auf unterhaltsame Art für Umwelt- und Tierschutz sowie ein gemeinschaftliches Miteinander einsetzen. Sie organisieren unter anderem Müllsammelaktionen oder den Tausch von Plastiktüten gegen Stoffbeutel. Um schon früh ein Bewusstsein für Umweltthemen zu fördern, sind die Stinknormalen Superhelden regelmäßig in Kitas und Schulen anzutreffen. Ein ähnliches Ziel verfolgen sie mit der Bewirtschaftung des Stinknormalen Stadtgartens. Dort soll mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Rathenow ein generationsübergreifendes Miteinander im Sinne der Umwelt stattfinden. Der Landrat zeigt sich begeistert vom vielfältigen Engagement der Gruppe: „Man kann mit einer guten Tat pro Tag anfangen und schon verändert sich die Welt zum Positiven.“ Der Landkreis Havelland unterstützt die Stinknormalen Superhelden über sein Vereinsförderprogramm.

Nachhaltige Fachkräftesicherung bei MAP GmbH

Ein bedeutendes Unternehmen für den Wirtschaftsstandort Rathenows ist die MAP Maschinen- und Apparatebau Produktions GmbH, die Landrat Roger Lewandowski ebenfalls besuchte. Die MAP GmbH produziert ausschließlich regional in Rathenow und bedient sowohl den nationalen als auch den internationalen Markt. Auf einer Grundstücksfläche von 90.000 Quadratmetern können Stückgewichte von bis zu 60 Tonnen zusammengesetzt, bearbeitet und bewegt werden. Der Geschäftsbereich der Metallbearbeitung und -verarbeitung gliedert sich in die Produktionslinien Elektromaschinenbau, Apparate- und Behälterbau, Laser-, Plasma- und Brennzuschnitte sowie in die mechanische Bearbeitung. Im Rahmen einer nachhaltigen Fachkräftesicherung bildet der Betrieb jährlich acht bis zehn Lehrlinge in verschiedenen Berufen aus. Das Engagement im Bereich Ausbildung junger Menschen dokumentiert sich auch in der Partnerschaft mit Schulen (unter anderem Praktika-Angebote und Projekttag), der Beteiligung an regionalen Ausbildungsmessen und internationalen Austauschprogrammen. „Die MAP GmbH bietet jungen Menschen aus der Region hervorragende Ausbildungsmöglichkeiten und gleichzeitig eine berufliche Perspektive im Havelland“, lobt Landrat Lewandowski.

Einen Ausflug in die Geschichte der havelländischen Kreisstadt unternahm der Landrat beim Besuch der Ausstellungsräume des Fördervereins Heimatmuseum der Stadt Rathenow. Der Verein wurde im August 2009 gegründet und hat derzeit 34 Mitglieder. Der Vorsitzende ist Dr. Peter Dietze, der einst Geschichtslehrer war und heute als Dozent in der Volkshochschule Havelland tätig ist. Der Verein ist im Besitz von mehr als 300 Einzelexponaten aus allen Bereichen der Stadtgeschichte, zum Beispiel aus der Zeit der Ziegelindustrie. „Der Förderverein hütet einige Schätze aus früheren Zeiten und stellt sie in seinen Räumlichkeiten für alle Interessierten aus“, so Roger Lewandowski nach Besichtigung der Ausstellung. „Das

trägt auch zur persönlichen Identifikation der Besucher mit der Stadt bei und eröffnet spannende Perspektiven aus der Vergangenheit.“ Seit April 2018 informiert der Verein in einer Ausstellung in der Berliner Straße 80 in Rathenow über die Geschichte der Stadt.

Letzte Station des Ortsbesuchs war für den Landrat die Rathenower Havellandhalle, wo er das Training der Basketball-Jugend der Red Eagles besuchte. Der im Juli 2009 gegründete Verein bot ursprünglich nur Basketball an, hat inzwischen mit Darts und Drachenboot aber zwei weitere Abteilungen. Hervorzuheben ist die gute Nachwuchsarbeit des Vereins, insbesondere im Basketball. Die Red Eagles haben fünf Kooperationsvereinbarungen mit Rathenower Kitas, die intensiv mit Leben erfüllt werden. Darüber hinaus organisiert der Verein die MBS/ALBA Red Eagles Grundschulliga, an der Schulen aus Rathenow, Premnitz und Rhinow teilnehmen.

Bei seinem Ortsbesuch in Rathenow besuchte Landrat Roger Lewandowski die Stinknormalen Superhelden im Stinknormalen Stadtgarten. © Landkreis Havelland

Beim THW-Ortsverband Rathenow führte der Ortsbeauftragte Sebastian Lodwig den Landrat herum. © Landkreis Havelland

[Zurück](#)